

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339251)

- Bezirk Schleiffstadt.
1. Canton Schleiffstadt. Hr. Lienart.
  2. " Barr. Hr. Stoffel.
  3. " Wensfelden. Hr. Wohlfarth.
  4. " Erstein. Hr. Streich.
  5. " Markolsheim. Hr. Wendling.
  6. " Dberreuthheim. Hr. Röderer.
  7. " Rosheim. Hr. Blumstein.
  8. " Willé. Hr. Sirol.

- Bezirk Weissenburg.
1. Canton Weissenburg. Hr. Kauffmann.
  2. " Lauterburg. Hr. Jannesson.
  3. " Niederbrunn. Hr. Röderer.
  4. " Selz. Hr. Luf.
  5. " Sulz. Hr. Schanz.
  6. " Wörth. Hr. Burm.

### Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses. — Niederrheinisches Departement.

**Strassburger Bezirk.** — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. Oktober), jedesmal 3 Tage, und Hopfenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Brumath: 24. Juni, 1. Tag, 24. und 25. Aug. — Drusenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenu: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Müzig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannisfest (24. Juni) und am Florentiusstage (7. Nov.), 2 Tage. — Reischwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Strassburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage. — Wasphenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Ludovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

**Zaberner Bezirk.** — Aßweiler: auf Mattheus (24. Febr.); Johannisfest (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.) — Buchsweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Dehlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemeringen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ohermont. und Mont. nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Herbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Mattheus. — Ingeweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Ludovicus; am 3. Dienst. im Nov. — Sanft-Johann: am Johannisfest (24. Juni). — Litzelstein: am Mont. nach Michael. — Murrsmünster: Mont. nach dem 1. Sonntag des Sept., 2 Tage. — Munsweiler: Samstag nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altwiler), 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst. im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf seinen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Raßweiler: am 1. Mai. — Saarlunon (Buckenum): am Donnerst. nach dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

**Schleiffstadter Bezirk.** — Barr: an den ersten Samstagen im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an

den ersten Samstagen im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Wensfelden: drit. en Mittw. im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dez., jedesmal 2 Tage. — Kestenholtz: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberreuthheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstdienstag. — Schleiffstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

**Weissenburger Bezirk.** — Beinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Eleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Gatten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Marcus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. Oktober), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbrunn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Mablentag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederöbern: am Laurentiusfest (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstkommenden Mont., 2 Tage. — Oberbrunn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Ludovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz-unterm-Walb: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerstag der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weissenburg: an den 4 Samstag. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnachtdienst, ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (12. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

**Wochenmärkte.**

Barr: am Samst. — Bensfelden: am Mont. — Bischofweiler: am Donnerst. — Buchsweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch: Graffenstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienst. und Freit. — Lembach: am Freit. — Lützelstein: am Samst. — Markolsheim: am Mont. — Mursmünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbronn: am Dienst. — Oberehnheim: am Donnerst. — Paffenhoffer: am Samst. — Reichshoffen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saar-Union (Bucenum): am Dienst. — Schlettstadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sufflenheim: am Mittw. — Sulz-unterm-Wald: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Straßburg: am Mittw. und Freitag. — Wasphenheim: am Montag. — Weiler (Villé): am Mittw. — Westhoffen: am Mittw. — Weisenburg und Zabern: am Donnerst.

**Oberrhinesisches Departement.**

**Colmarer Bezirk.** — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Colmar: an der Fronfassen im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfassen im Mai; Donnerst. nach Fronleichnamstag; Fronfassen im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfassen im Dec. — Eufisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Gebweiler: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreastag (30. Nov.). — Iffenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Kayfersberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus (6. Dec.). — Markkirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfassen im Dec. — Neu-Breisach: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons-fest); 29. Sept.; 21. Nov. — Nappoldsweiler: 8. Sept.; 30. Nov. — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfassen.

**Mülhauser Bezirk.** — Altkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Inocavit, Oculi und Judica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfassen im Dec. — Habshheim: ersten Mont. nach Dreikönigstag; zwei-

**Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.**

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Judä Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im Okt. — Bergzabern: am Dienst. vor Dismar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienst. nach Herrensfastnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten Mont. im Juni und den ersten Mont. nach dem 15. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinsfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30.

ten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Jahrmarkt am folgenden Mont. gehalten. — Landser: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mülhausen: ersten Dienstag im März; Ofter- und Pfingstbienslag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Oftern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seppois-le-Bas: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

**Belforter Bezirk.** — Belfort: ersten Montag in jedem Monat. — Dammerkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich am St.-Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Resttag auf den nächsten Montag verlegt. — Delle: am ersten Mittwoch jedes Monats. — Giromagny: am zweiten Dienst. jedes Monats. — Grandvillars: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — Masmünster (Massevaux): am dritten Mittwoch jedes Monats. — Montreux-Chateau: am Mittw. und Donnerst. nach Ludovikus. — Nechesy: 23. Mai und 24. Sept. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

**Wochenmärkte.**

Altkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Beaucourt: am Donnerst. — Belfort: am Mont. und Freit. — Blozheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammerkirch: am Samst. — Dattenried: am Mittw. — Eufisheim: am Freit. — Foussemagne: am Donnerst. — Gebweiler: am Mont. — Giromagny: am Samst. — Hirsingen: am Mont. — Hünigen: am Donnerst. — Kayfersberg: am Montag. — Lachapelle-sous-Rougemont: am Dienst. — Markkirch: am Mittw. und Samst. — Masmünster: am Mittw. — Mülhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Breisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Nappoldsweiler: am Samst. — Ruffach: am Samstag. — St.-Martin: am Montag. — Sennheim: am Dienst. — Sulz: am Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samst. — Urbis: am Mittw.

Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Oherdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neu-Freistadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heibelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon Judä. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an t Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen Rheinkreis: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Vieh-

märkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst; nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai, zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach 22 Tag; idem nach Lütare; idem nach Zabob; idem nach Andreas. — Laufen (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neufchat: auf Catharina. — Neuchâtel (Kanton Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. —

Offenburg: auf St. Matthäusstag. — Wisbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Eichmes, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Berona (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammersbach: am Ostermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Jubä.

**Ob. Eisenbahn-Linien.**

**Pariser Linie.**

**Von Straßburg**

nach

	Fahrpreise.		
	1ste Classe	2te Classe	3te Classe
<b>Benzenheim</b>	Fr. G. — 85	Fr. G. — 65	Fr. G. — 40
<b>Brumath</b>	1 60	1 05	— 75
<b>Wonnensheim</b>	2 35	1 65	1 05
<b>Hochfelben</b>	2 55	1 90	1 25
<b>Detweiler</b>	3 65	2 70	1 80
<b>Steinburg</b>	4 25	3 20	2 10
<b>Zabern</b>	4 25	3 20	2 10
<b>Kügelburg (Pfalzburg)</b>	4 90	3 70	2 75
<b>Saarburg</b>	7 95	5 95	4 35
<b>Heming</b>	8 85	6 65	4 85
<b>Avricourt</b>	10 40	7 80	5 75
<b>Luneville</b>	13 10	9 85	7 20
<b>Ranzig</b>	16 80	12 60	9 25
<b>Toul</b>	20 50	15 35	11 25
<b>Commercy</b>	23 30	17 45	12 90
<b>Bar-le-Duc</b>	27 90	20 90	15 35
<b>Saint-Dizier</b>	31 90	23 95	17 65
<b>Bitry-le-Français</b>	33 25	24 95	18 30
<b>Chalons</b>	36 95	27 70	20 35
<b>Eprenay</b>	40 45	30 30	22 25
<b>Reims</b>	43 80	32 85	24 10
<b>Chateau-Thierry</b>	45 70	34 25	25 15
<b>La Ferté-sous-Jouarre</b>	48 95	36 70	26 90
<b>Meaux</b>	51 30	38 45	28 20
<b>Paris</b>	56 20	42 15	30 90

  

<b>Sördt.</b>	1 75	1 25	— 80
<b>Bischweiler.</b>	2 25	1 70	1 25
<b>Marienthal.</b>	2 50	1 85	1 40
<b>Hagenau.</b>	2 50	1 85	1 40
<b>Walburg.</b>	3 50	2 40	1 95
<b>Sulz-unterm-Wald.</b>	4 35	3 25	2 45
<b>Hoffen.</b>	4 80	3 60	2 70
<b>Hunspach.</b>	5 25	3 90	2 90
<b>Weisenburg</b>	6 10	4 55	3 40

**Von Straßburg**

nach

**Fahrpreise.**

	1ste Classe			2te Classe			3te Classe		
	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.	Fr. G.
<b>Geisolsheim</b>	— 80	— 65	— 40	— 80	— 65	— 40	— 80	— 65	— 40
<b>Erstein</b>	1 85	1 40	— 90	1 85	1 40	— 90	1 85	1 40	— 90
<b>Denfeld</b>	2 45	1 85	1 20	2 45	1 85	1 20	2 45	1 85	1 20
<b>Schlettstadt.</b>	5 15	3 85	2 85	5 15	3 85	2 85	5 15	3 85	2 85
<b>Wappoltsweiler</b>	6 15	4 60	3 40	6 15	4 60	3 40	6 15	4 60	3 40
<b>Koimar</b>	7 60	5 70	4 20	7 60	5 70	4 20	7 60	5 70	4 20
<b>Ruffach</b>	9 05	6 80	5 —	9 05	6 80	5 —	9 05	6 80	5 —
<b>Vollweiler</b>	10 40	7 80	5 75	10 40	7 80	5 75	10 40	7 80	5 75
<b>Futterbach</b>	11 75	8 80	6 45	11 75	8 80	6 45	11 75	8 80	6 45
<b>Malsausen.</b>	12 45	9 30	6 85	12 45	9 30	6 85	12 45	9 30	6 85
<b>St-Louis</b>	15 45	11 60	7 65	15 45	11 60	7 65	15 45	11 60	7 65
<b>Basel.</b>	15 80	11 85	7 80	15 80	11 85	7 80	15 80	11 85	7 80
<b>Cernay</b>	12 75	9 60	7 —	12 75	9 60	7 —	12 75	9 60	7 —
<b>Lhann</b>	13 35	10 —	7 35	13 35	10 —	7 35	13 35	10 —	7 35

**Von Straßburg nach Kehl, Einfache Reise.**

<b>Straßburg (Stadt)</b>	1 —	— 70	— 50
<b>— (Austerlitz)</b>	— 70	— 50	— 35

**Hin- und Herreise.**

<b>Straßburg (Stadt)</b>	1 60	1 10	— 80
<b>— (Austerlitz)</b>	1 10	— 80	— 50

**Badische Eisenbahn. Richtung nach Basel.**

Von Kehl nach			
<b>Kort.</b>	— 45	— 35	— 15
<b>Appenweyer</b>	1 20	— 85	— 55
<b>Offenburg</b>	1 95	1 30	— 90
<b>Labr.</b>	3 85	2 60	1 60
<b>Freiburg.</b>	7 45	5 05	3 25
<b>Basel.</b>	12 95	8 80	5 70
<b>Säckingen</b>	16 —	11 —	7 10

**Richtung nach Mannheim.**

<b>Mörschen.</b>	1 35	1 30	— 80
<b>Achern</b>	2 30	1 65	1 —
<b>Baden</b>	4 75	3 25	2 15
<b>Rastatt</b>	4 85	3 35	2 05
<b>Karlruhe</b>	6 95	4 75	3 05
<b>Heidelberg</b>	11 80	8 15	5 20
<b>Mannheim</b>	13 10	9 20	5 65

**Ankunft und Abgang der Kuriere und Diligencen.**

**Post-Verwaltung.**

Leerung der Centrallade:

Pariser Linie, dreimal, Basler Linie, viermal täglich. Molsheim, Muzig, Rosheim und Schirmeck, einmal täglich. — Deutschland, dreimal täglich.

Austheilung in der Stadt:

Pariser Linie, zweimal täglich; Basler Linie und Deutschland, dreimal täglich.

Die Briefe aus der Stadt für die Stadt werden täglich dreimal ausgehelt.

Briefladen sind an folgenden Orten errichtet:

Am Bahnhofe der Eisenbahn. — An der Alt-St-Peter-Kirche (Lange Straße). — An der Münz-3-Finkweller-Straße, 9. — Am Bürgerhospital. — Am Kaufhaus. — Am Spceum. — An der Tabak-Manufaktur. — Am Gemeindefaule. — Am Tribunal. — Am Stat-Major (Kleberplatz). — Am Hotel-de-Commerce. — Am kleinen Rhein. — In der Kuprechtsau, 163. — In der Citadelle. — An der Douanekaserne vor dem Austerlitzer Thor. — In Königshofen. — Auf dem Neuhof.